

Biotechnologie

Neue Märkte in der Medizin

Immer mehr Biotech-Unternehmen suchen Zugang zu neuen Märkten in der Medizin. 4SC Discovery und Crelux aus dem „Biovalley“ Martinsried zeigen, wie es funktionieren könnte.

Outsourcing liegt nicht nur bei Krankenhäusern im Trend. Auch Pharmafirmen vergeben zunehmend Forschungsleistungen nach außen, um ihre Organisations- und Kostenstrukturen schlank zu halten. Dadurch bieten sich neue Chancen für Biotech-Unternehmen, die spezialisierte Leistungen wesentlich preisgünstiger und häufig auch kompetenter erbringen können.

Ein aktuelles Beispiel ist die 4SC AG aus Martinsried (www.4sc.de); sie erforscht und entwickelt niedermolekulare Hemmstoffe für die Behandlung von Autoimmunerkrankungen und Krebs und hat bereits eine breite klinische Wirkstoffpipeline aufgebaut. Um zusätzliche Umsätze aus den laufenden Firmenaktivitäten in frühen Phasen der Wirkstoffforschung zu erzielen, hat das Unternehmen eine 100%ige Tochtergesellschaft mit dem Namen *4SC Discovery* gegründet.

Ihr Ziel ist zum einen die Etablierung von Forschungs- und Servicekooperationen mit Pharmafirmen in den Bereichen der Wirkstoffentdeckung und -optimierung; hier sollen auf Basis der 4SC-eigenen Modelling-, Screening- und Discovery-Technologien Umsätze erzielt werden.

Zum anderen strebt 4SC Discovery Partnerschaften an, um die Entwicklung ihrer eigenen frühen Medikamentenprogramme (sogenannte *Early Development Candidates*) zu beschleunigen. Durch die Ausgründung soll die Nachhaltigkeit des 4SC-Geschäftsmodells gestärkt und die Abhängigkeit von der Finanzierung am Kapitalmarkt verringert werden.

Einen komplementären Ansatz verfolgt die CRELUX GmbH, die im selben Martinsrieder Gründerzentrum beheimatet ist. Sie hat sich vor allem als Lieferant von 3D-Kokristallstrukturen therapeutisch relevanter Targets einen Namen gemacht, vertreibt aber auch gereinigte Proteine für die Forschung an globale Pharma- und Biotechnologieunternehmen.

Das Geschäftsziel einer neuen Unterabteilung, die sich im Internet mit eigener Website www.diagnostics.crelux.com präsentiert, ist es, hochqualitative Proteine nun auch Firmen, Universitätsinstituten und großen Laboren aus dem Bereich der medizinischen Diagnostik anzubieten. Kernpunkt der neuen Strategie sind Geschäftskonditionen, die dem Kostendruck im Healthcare-Bereich Rechnung tragen, ohne an der von „Big Pharma“ und Biotech geforderten Qualität Abstriche zu machen.

In der letzten Trilliumausgabe (3/2011, S. 155) wurde bereits eine der Technologien vorgestellt; mit ihr erzeugt Crelux zum Beispiel in Bakterien humane *targets* für die Krebsdiagnostik und -therapie, die sich durch Koexpression von Hilfsproteinen (*Chaperones*) in „typisch menschlicher Weise“ falten.

Ebenfalls im Angebot sind standardisierte Studien zur Interaktion zwischen Proteinen (Epitopenalyse), die zum Beispiel in der auf S. 228 ff. beschriebenen Autoimmundiagnostik eine Rolle spielen. 🌸



HOTSPOT FÜR LIFE SCIENCE-UNTERNEHMENSGRÜNDER

- 15 Jahre intensive Erfahrung mit BioTech-Unternehmensgründern
- Büros und möblierte Labore mit einer hochwertigen technischen Gebäudeausstattung zu fairen Preisen
- Ein kreatives Umfeld mit Forschungseinrichtungen von Weltruhm in direkter Nachbarschaft (zwei Elite-Universitäten LMU, TU, Klinikum Großhadern, MPIs u.v.m.)
- Geografische Heimat für über 50 BioTech-Firmen
- Ein effizientes Netzwerk
- Enge Kontakte zu Investoren
- Attraktive, moderne Konferenzräume auch für Externe
- Schnelle, unkomplizierte Lösungen



Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie IZB
Martinsried · Freising

Am Klopferspitz 19
82152 Planegg/Martinsried
Fon: +49 (0) 89 - 700 656 70
Fax: +49 (0) 89 - 700 656 77

www.izb-online.de

wir sind
aktiver Partner im
CLUSTER
BIOTECHNOLOGIE
BAYERN